



Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Lüttau der Gemeinde Lüttau Nr. 6/2022 am 19.12.2022 um 19:30 Uhr in den Gemeinschaftsraum des Feuerwehrgerätehauses in Lüttau

Stimmberechtigte:

- anwesend:

Bürgermeister Jürgen Awe
1. stellv. Bürgermeister Udo Huster
2. stellv. Bürgermeisterin Heike Aissen
Gemeindevertreterin Regina Ebeling
Gemeindevertreter Matthias Ehlers
Gemeindevertreterin Ruth Miehl
Gemeindevertreter Julian Porth
Gemeindevertreter Thomas Wichert

- entschuldigt:

Gemeindevertreter Dirk Jantzen

Nicht Stimmberechtigte:

- anwesend:

Protokollführerin Bianca Schulz
Fachbereichsleiter Asboe
Verwaltungsmitarbeiterin Wulf-Junge

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 10.11.2022
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Berichte aus den Ausschüssen
6. Einwohnerfragestunde
7. Einnahme- und Ausgabeplan 2023 - Feuerwehrkameradschaftskasse **2022/240**

8. 1. Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Lüttau **2022/262**
9. Bebauungsplan Nr. 3, 2. Änderung und Ergänzung "Westlich To´n Hook" **2022/266**
Beschluss über Stellungnahmen aus der Öffentlichkeits- und Behörden-
beteiligung
10. Bebauungsplan Nr. 3, 2. Änderung und Ergänzung "Westlich To´n Hook" **2022/267**
Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch
11. Anfragen und Mitteilungen

1. Eröffnung und Begrüßung

Bgm. Awe eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugestellt worden sind und die Gemeindevertretung Lüttau beschlussfähig ist.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig um den TOP 10) Bebauungsplan Nr. 3, 2. Änderung und Ergänzung „Westlich To´n Hook“ – Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch erweitert. Der TOP 10) Erweiterung Kita um eine Familiengruppe, hier: Beschluss über Beauftragung der Fachplaner wird nun einstimmig unter TOP 12) nichtöffentlich beraten und ggf. beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

3. Niederschrift vom 10.11.2022

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift vom 10.11.2022 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

4. Bericht des Bürgermeisters

- Bgm. Awe hat versucht, die Firma MS GaLa Bau wegen des Winterdienstes zu erreichen. Möglicherweise zieht sich die Firma etwas zurück. Er erwartet nun deren Rückruf.
- GV Aissen fragt die Anwesenden, ob aufgrund der aktuellen Wetterlage in allen Teilen des Ortes gestreut wurde. Man stellte bereits fest, dass in der Straße „To´n Hook“ kein Winterdienst durchgeführt wurde. In den anderen Straßen wurde offensichtlich gestreut.
- Bgm. Awe teilt mit, dass das Notstromaggregat auch gegen Diebstahl versichert wurde.

5. Berichte aus den Ausschüssen

Kulturausschuss – GV Heike Aissen

Der Neujahrsempfang findet am 11.01.2023 statt.

6. Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

7. Einnahme- und Ausgabeplan 2023 - Feuerwehrkameradschaftskasse

Die Gemeindevertretung Lüttau fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem anliegenden Einnahme- und Ausgabeplan der Feuerwehrkameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Lüttau für das Haushaltsjahr 2023 zu. Dieser tritt somit in Kraft.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

8. 1. Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Lüttau

GV Matthias Ehlers verliest die Vorlage.

Die Gemeindevertretung beschließt die dem Originalprotokoll als Anlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Lüttau.

Der Satzungstext ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------|----|
| Ja | :6 |
| Nein | :0 |
| Enthaltung | :1 |

9. Bebauungsplan Nr. 3, 2. Änderung und Ergänzung "Westlich To´n Hook" Beschluss über Stellungnahmen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

GV Thomas Wichert bemängelt, dass die Verwaltung die Sitzungsunterlagen erst kurzfristig zur Verfügung gestellt hat.

Herr Asboe räumt ein, dass der kurzfristige Versand unglücklich war. Der Abwägungsprozess ist ein zentraler Bestandteil des Bauleitplanverfahrens und keine kleine Formalität. Der Vorhabenträger hat ein großes Interesse daran, dass der vorgeschriebene Beschluss gefasst wird.

Bgm. Jürgen Awe stellt aufgrund der mehrheitlichen Meinung der Gemeindevertretung fest, dass die Tagesordnungspunkte zum Bebauungsplan Nr. 3, 2. Änderung und Ergänzung „Westlich To´n Hook“ vertagt werden.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen

**10. Bebauungsplan Nr. 3, 2. Änderung und Ergänzung "Westlich To'n Hook"
Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch**

In Anlehnung an TOP 9) wird auch dieser Tagesordnungspunkt aufgrund der mehrheitlichen Meinung der Gemeindevertretung vertagt.

11. Anfragen und Mitteilungen

Neubau des Feuerwehrgerätehauses

Herr Asboe berichtet, dass in der letzten Planungsrunde eine komprimierte Planung zum Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses vorgestellt wurde. Ein weiterer Vorentwurf, der gemeinsam von den Vertretern der Gemeinde Lüttau, den zuständigen Verwaltungsmitarbeitern und Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr erarbeitet wurde, ist an das Planungsbüro Samsz gegeben worden. Es sollten erforderliche Nacharbeiten eingepflegt werden mit dem Ziel, in diesem Jahr noch die Leistungsphase 3 abschließen zu können.

Die aktuelle Variante Nr. 22e wird von dem Ingenieur Herrn Samsz inkl. einiger Visualisierungen vorgestellt.

Die Feuerwehrunfallkasse forderte einen Trocknungsraum für die Einsatzkleidung. Dieser wurde in die neue Variante eingearbeitet. Dadurch entsteht im Erdgeschoss eine neue Anordnung des Büroraumes, des Treppenaufganges und des Aufzuges. Im Obergeschoss ist ein mittiger Zugang zum Lehrgangsraum entstanden. Die Kosten ändern sich durch die neue Aufteilung nicht.

Im Anschluss werden dem Ingenieur einige Fragen gestellt.

Auf die Frage von Herrn Zacharias erwidert Herr Samsz, dass der Anschlag der Türen problemlos geändert werden könne.

Die geschätzten Projektkosten liegen derzeit bei 3.320.819,00 EUR brutto. Bei der Variante Nr. 17 lagen die Baukosten noch bei ca. 3.100.000,00 EUR. Die höheren Baukosten resultieren aus den Kostensteigerungen der letzten zwei Quartale. Auf Anfrage teilt Herr Samsz mit, dass eine Baugrunduntersuchung noch nicht durchgeführt wurde. Diese wird sicherlich noch folgen.

Herr Asboe bemängelt, dass verschiedene Vorgaben nicht eingearbeitet wurden. Es wurde z. B. nicht berücksichtigt, dass die Räume Werkstatt, Notstromaggregat, Einsatzmittel und Haustechnik nebeneinander in Reihe angeordnet werden sollten. In den Umkleideräumen befinden sich keine Fenster bzw. kein natürliches Licht und die Anordnung des Backshops sollte gespiegelt werden.

Es folgt eine Diskussion.

Herr Asboe führt aus, dass mehrfach Skizzen bei Herrn Samsz eingereicht aber nicht umgesetzt wurden. Er hebt hervor, dass die Planung gemeinsam mit Vertretern der Feuerwehr und der Gemeinde abgestimmt wurde.

Hinsichtlich der Höhe der Baukosten wird angemerkt, dass in der Planung nur Räume eingearbeitet wurden, die auch vorgeschrieben sind. Es gibt keine Extras.

Frau Wulf-Junge erinnert daran, dass man sich noch im Bereich der groben Kostenschätzung befindet. Für eine genauere Kalkulation müsste die Leistungsphase 3 abgeschlossen werden. Herr Asboe fügt hinzu, dass für eine genaue Kostengröße eine baufachliche Prüfung und eine Baugenehmigung erforderlich wäre.

Bürgermeister Awe schlägt vor, dass die geforderten Planungswünsche von Herrn Samsz eingearbeitet werden mit der Zielsetzung, diese Anfang Februar 2023 in einer Sitzung der Gemeindevertretung zu präsentieren.

Bianca Schulz
Protokollführerin

Jürgen Awe
Bürgermeister